

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1781

29.10.1781 (No. 44)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-986226](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-986226)



Montag, den 29 Oct. 1781.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Wann das zu 50 Stück Gassenlaternen erforderliche Glas nebst dem Einsetzen desselben, und Anmalen der Laternen öffentlich ausgedungen werden soll, und dazu der 5te des nächstkommenden Monats November angelegt worden, so können Liebhaber sich sodann vor Herzogl. Cammer hieselbst einfinden, und nach Belieben fordern auch den Verding gewärtigen.

Oldenburg aus der Cammer, den 29 Oct. 1781.

v. Hendorff. Schm. v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Balken. v. Regelein. Römer.

Herbart.

- 2) Es ist Hinrich Christopher Haase noie. uxor. als weyl. Claus Neelfs einziger Tochter und Erbin gewillet, seiner Frauen in Alens stehendes und von ihrem Vater Claus Neelfs geerbtes Rödterhaus mit Garten und Pertinentien, so jeko von Hajo Iken bewohnt wird, den 28ten Nov. a. c. in Wessel Wessels Hause zu Alens verkaufen, oder falls nicht hinlänglich geboten werden sollte, verheuern zu lassen.

Die Angabe ist den 20sten Nov. a. c., beym Herzogl. Develgdännischen Landgerichte.

- 3) Hinrich Heeren zu Voitwarden ist gesonnen, seine daselbst belegene Hoffstelle mit allen Pertinentien, am 27sten Nov. a. c. in Johann Hiren Wirthshause zu Voitwarden verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 19ten Nov. a. c., beym Herzogl. Develgdännischen Landgerichte.

- 4) Johann Schütte zu Neethorn hat die aus der Vergantung geldsete, Johann Jordans zugehörig gewesene und zu Neethörn belegene Brinksigerey cum Pertinentiis, an Christian Barkemeyer daselbst verkauft.

Die Angabe ist den 26sten Nov. a. c., beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

- 5) Weyl. Wilke Meyers zum Wehrder Sohnes Vormünder sind gesonnen, ihrer Pupillen daselbst belegene Rödterey mit Pertinentien, den 6ten Dec. in Harbert Aschwehls Wirthshause zu Dreifstelen verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 27sten Nov. a. c., beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

- 6) Hinrich Schlacke in der Leichhorst hat die vor einigen Jahren angekaufte in der sogenannten langen Wand belegene 3 Scheffel Saat Landes, an Harm Musegaes zu Schlütter verkauft.
Die Angabe ist den 26sten Nov. a. c., beyrn Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 7) Der Aelterm ann Joh. Christoph Kicker in Delmenhorst hat ein auf dem Schlütterfelde, zwischen Adam Hegelers und Berend Langen Lande belegenes Stück Saatland, von ungefähr 5 einen halben Scheffel Saat, an Hinrich Schlacke in der Leichhorst verkauft.
Die Angabe ist den 28sten Nov. a. c., beyrn Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 8) Weyl. Herrm Canzleyraths von Nohden Erben haben ihre zu Eghora belegene Stelle, als Haus, Garten und die dazu gehdrigen samtllichen Landereyen, an den königl. preussischen Criminal- und Assistenzrath Herrn Mühling in Aurich verkauft.
Die Angabe ist den 27sten Nov. a. c., beyrn hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 9) Wann Anthon Meend Bohlken, Hausmann zu Grebwarden, ein landesherrliches Moratorium erhalten: So wird solches auf sein Verlangen hiedurch öffentlich bekannt gemacht.
- 10) In dem in der Hessischen Concurssache auf den 5ten November angefesten Angebungs-Termin brauchen diejenigen die sich im vorigen Termino Professionis bereits gemeldet, ihre Angaben nicht zu wiederholen.
Oldenburg vom Rathhause, den 25sten Oct. 1781.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

11) Diejenigen, welche Zehndtort zur hiesigen Regierungscanzley und Cammer zu liefern schuldig sind, und selbiges ungeachtet der in No. 37. dieser Anzeigen ergangenen Erinnerung bis hiezu nicht bewerkstelliget, müssen gedachten Zehndtort nunmehr in den nächsten 8 Tagen, wann wider sie mit keinen executivischen Zwangsmitteln verfahren werden soll, ganz zuverlässig gehdrigen Orts abliefern.

Zweyte Bekanntmachung.

Reg. Canzley. 1) Wegen des von des Schneider Amtsmeisters Berend Nitters Tochter, an Hermann Anton Leesfeld verkauften Gartens Aug. d. 10 Nov. 2) Wegen der von Johann Addicks in Hazen Wittwen Hause an Conrad Wohlmann und Berend de Harde verkauften Kirchensande in der Hammelwarder Kirche Aug. d. 5 Nov. 3) Verkauf weyl. Peter Erdven Sohnes Hofstelle zu Esenshamm d. 19 Nov. Aug. d. 12. 4) In Reinhard Detken zu Stollhamm Concurss Aug. d. 12 Nov. Ded. d. 20. Praf. Urk. d. 11 Dec. Löse d. 15 Jan. 1782. Delmenh. Lger. 1) Aug. der Creditoren des Cord Hinrich Schrievers zu Horspe d. 7 Nov. 2) Aug. des Johann Ahlers zum Elmeloh Creditoren d. 5 Nov. Schweyer Amtsg. Wegen Dierk Warns an Joh. Warns verkauften Hullstedden Kosterstelle Aug. d. 5 Nov. Landwuhrder Amtsg. Verkauf weyl. Friederich Booken Wittwen Landes zu Ueterlande d. 12 Nov. Aug. d. 5. Oldenb. Stadtmag. 1) In Andreas Heinrich Hessen Concurss Aug. d. 5 Nov. Ded. d. 20. Praf. Urk. d. 4 Dec. Löse d. 18. 2) Verkauf des Herrn Provisor Ruhlmann 3 Weiden d. 7 Nov. Aug. d. 5.

Oldenburger Getraide = Preise.

Wurster Weizen	-	-	-	80	Rthlr. Louisd'or.
-----	Rocken	-	-	74	-----
-----	Wintergarsten	-	-	44	-----
Butjadinger dito nach der Bonität	-	-	38	40	-----
Wurster Bohnen	-	-	-	46	-----
-----	Erbsen	-	-	80	-----

J. D. Olde.



II. Privatsachen.

- 1) Wer 2000 Rthlr. auszuleihen hat, kann in der Expedition der Anzeigen einen sichern Landmann, der solche aufzunehmen gewillt ist, erfahren.
- 2) Harm Dinklage jun. will das von seinem weyl. Vater in öffentlicher Vergantung von der Frau Hausvögdtin Eggers erkaufte Gut Wunderburg, welches jetzt Friederich Jacob Friede als Henermann bewohnet, und zu Martag 1782. aus der Hener fällt, wiederum auf einige Jahre verheuern. Es bestehet aus dem grossen Wohnhause, und grossen Garten, einer Kuhwende vor dem Hause ungefähr 9 Scheffel Saat gross, und kann auch noch Rodenland dabey ausgethan werden. Das Land ist in diesem Herbst sämtlich besaamet.
- 3) Dem Eilert Hulle zu Zetel sind vor 4—5 Wochen 2 zweyjährige Ochsen von seinem Lande entkommen. Einer derselben ist braun, und der andre gelb, mit weissen Flecken vor dem Kopf, beyde aber auf dem linken Horn mit E. H. gemerkt. Wer sie anweisen kann, erhält eine gute Belohnung.
- 4) Es soll des weyl. Gerhard Hoddersen zu Stollhamm belegene Hoffstelle mit 20 einem halben Jück Landes am 12ten Nov. in Reinhard Detken Wirthshause daselbst Nachmittags um 2 Uhr öffentlich auf ein oder mehrere Jahre unter der Hand verheuert werden.
- 5) Es hat der Herr Kaufmann Bernhard Michaelssen zu Elßeth eine zu Fedderwarderwirth Langwarder Kirchspiels belegene Hoffstelle mit 91 Jück Landes, worunter einige 20 Jück Pflugland sind, auf ein oder mehrere Jahre zu verheuern. Die desfälligen Liebhaber belieben sich mit dem ersten entweder bey ihm, oder dem Organist Meier in Stollhamm zu melden und zu accordiren.
- 6) Die Gebrüder Friederich Meinen zum Menhavendorfer Vorwerk und Johann Anton Meinen zu Stollhamm wollen eine nahe bey Esenshamm belegene Hoffstelle mit 40 ein achtel Jück Land auf ein oder mehr Jahre verheuern. Die Liebhaber können sich bey dem einen oder andern zu Stollhamm oder zum Menhavendorfer Vorwerk einfinden.
- 7) Der Abbehauser Kirchjurat Johann Wilhelm Willms lästet mit gerichtlicher Erlaubnis die olim Beckersche in der Abbehauser Wisch belegene Hoffstelle mit 106 ein drittel Jück Landes, worunter 20 Jück Pflugland, am 5ten Nov. a. c. in Christian Hinrich Lohsen Wirthshause zu Abbehausen auf ein oder drey Jahre öffentlich verheuern.
- 8) Wegen des am 7 Nov. angefertigten Verkaufs des Herrn Provisoris Kuhlmann 3 Weiden wird annoch bekannt gemacht, daß die Kaufgelder, und wenigstens zweydrittel darin stehen bleiben können, daß sie nur von wenigen Abgaben, auch gut in Stande sind, und zu Neujahr 1782 angetreten werden können.
- 9) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß am Donnerstag als den 1sten Nov. zu Hundlosen im Amte Wildeshausen eine Quantität Eichen, Krumm, und Bauholz unter gewissen Bedingungen aus der Hand verkauft werden soll. Es können sich also die Kauflustige daselbst alsdann einfinden.
Thiele. ex commiss. spec.
- 10) In der Messingischen Vergantung, die den 1. Nov. ihren Anfang nimmt, sollen noch folgende Stücke mit aufgesetzt werden: ein Fort bien, ein Bureau von Mahagoniholz, ein eichenes Kleiderschrank, noch zwey Schränke, ein Schreibtisch mit Aufsatz, ein eisernes Bette, sechs gepolsterte Lehastühle mit leinenen Ueberzugen, 2 Bücher, Repostoria &c.

- 11) Die Vormünder von weyl. Peter Etdven Erben Hinrich Hauerkon und Johann Löhken wollen mit gerichtlicher Erlaubniß ihrer Vpitten beyde Hoffstellen bey Esenshamm, als eine adelich freye mit ungefähr 50 Juck Land, und eine bauerpflichtige mit 18 Juck, am 19ten Nov. in Ellert Müllers Wirthshause zu Esenshamm öffentlich meißbietend durch den Herrn Auctionsverwalter Eli verkaufen, oder wann nicht hinlänglich geboten wird, verheuern lassen.
- 12) Der Chirurgus Steinemann läßet hiedurch bekannt machen, daß alle, wovon er etwas zu fordern hat, in Zeit von 14 Tagen sich bey ihm einfinden sollen, nicht weniger auch diejenigen, die etwas von ihm zu fordern haben sollten, ebenfalls binnen der Zeit sich zu melden haben. Develadüne, den 27sten October 1781.
- 13) Dem Johann Lange zum Jahder Altendeich ist in der Nacht vom 13 auf den 14 Oct. ein schwarzes Kuhkalb, welches im linken Ohr einen Schnitt hat, und von dem halben die Spitze abgeschnitten, von seinem Lande im Varel Ammerschen Wurf weggekommen. Wem solches zugehauen, oder sonst Nachricht davon geben kann, erhält eine gute Belohnung.
- 14) Auf bevorstehenden Weynachten sind noch 500 — 800 Rthlr. zinsbar zu belegen. Wer solche verlangt, wolle sich in der Expedition der Anzeigen mit den Documenten der Sicherheit fordersamst melden.
- 15) Am 31sten dieses Monats Oct. läßet der Herr Canzellist Erdmann, des Nachmittags um 2 Uhr, in des Herrn Provisoris Gerhard von Harten Hause zwey Kirchenstühle in St. Lambertii Kirche öffentlich verkaufen, welches hiedurch nochmals bekannt gemacht wird.
- 16) Dem Publico wird hiedurch zu wissen gethan, daß das Oldenburgische feine Gesangbuch wieder neu aufgelegt, und jetzt, wie auch ferner bey mir zu bekommen sey.
Diele.
- 17) Bei den hiesigen Buchbindern, und bei den Buchbindern Behrens in Varel, Bens zur Develgdüne, Busch zur Berne, und Meiners zum Grossenmeer ist zu haben: Oldenburgischer Kalender auf das Jahr 1782. das ungebundene Exemplar zu 15 gr. Cour., worin außser der gewöhnlichen Kalender Arbeit folgendes enthalten: 1) Das Durchl. Herzoglich. Holsteinische Gesammthaus; 2) Hochfürstl. Bischöfl. Lübeckische und Herzogl. Holstein. Oldenburgische Hofbedienten; 3) Hof. Etat Sr. Hochfürstl. Durchlauchten des Prinzen Coadjutors; 4) Civilbediente in dem Herzogthum Oldenburg; 5) Das Ehrwürdige Ministerium in dem Herzogthum; 6) Etwas von Vausachen; 7) Verzeichnis und summarischer Inhalt aller vom 1 Jan. 1774. bis 24 Junii 1781. ergangenen Verordnungen, Rescripte und Resolutionen. (dieser Artikel wird jährlich fortgesetzt) 8) Miscellaneen; 9) Gerichtstage und Ferien der Regierungskanzellei, des Consistoriums, der Kammer und sämtlicher Untergeichte; 10) Nachricht vom Oldenburgischen Münzwesen; 11) Verhältnis und Nachricht wegen der Oldenburgischen und einiger anderer Dertter Gewicht; auch Korn, Ellen, und Landmasse; 12) Auszug aus den Stempelpapier Verordnungen; 13) Meilenzeiger für das Herzogthum Oldenburg; 14) Auszug aus der Verordnung und Taxe wegen der Ordonnanz, Fuhrn oder Extra. Posten, auf den Hauptstationen zu Oldenburg, Mohrburg und Alpen; 15) Fahrstädte und Fahrgeldstare; 16) Postzeiger; 17) Schluß der Thore und Sperrthore, sammt was an Sperrgeld bezahlet wird; 18) Verzeichnis einiger auswärtigen Jahrmärkte.

